

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

84 (25.3.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84. Viertes Blatt.

Mittwoch den 25. März

1903.

Volksbibliothek des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24 a. 30.

Unsere Abonnenten und Mitglieder werden höflich ersucht, die Erneuerung der **Ausleihkarten** für das Jahr 1903/4 in der Zeit vom 23. bis 28. März, vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Bibliotheksaal vornehmen zu lassen. Der Preis des Jahresabonnements ist auf **M. 4.—** festgesetzt worden.

Gleichzeitig können die **Mitgliederbeiträge** für 1903/4 daselbst entrichtet werden. Bis dahin nicht eingegangene Beiträge werden im Laufe des Monats April gegen eine **Ganggebühr** von 10 \mathcal{K} erhoben werden.

Matrassen-Dünger-Versteigerung.

Donnerstag den 2., Freitag den 3. und Samstag den 4. April, jedesmal **vormittags 8 1/2 Uhr** beginnend, läßt das 1. Badische Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 den **Matrassendünger** aus seinen Stallungen zu Karlsruhe in der Dragoner-Kaserne öffentlich meistbietend versteigern.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 26. März 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal **Waldbornstraße 19** dahier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Leiterwagen, 1 Käfig mit Papagei, 1 Spiegel, 1 Regulateur und 2 Kommoden.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 26. März 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal **Waldbornstraße 19** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 engl. Vollblutpferd, etwa 4 Jahr alt (Wallach), 1 Kommode und großen Spiegel, 1 Break, 1 Glasschrank, 100 Liter Weißwein, 1 Silberschrank, 1 Paar Schlittschuhe, 1 Cylinderhut, 1 Winterüberzieher mit Pelzfragen, 1 elektrische Lampe, 2 Peitschen, 1 silbernen Brieföffner, 1 Weißzeugstränkchen, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte, 1 Vertiko, 1 Salonisch, 1 Bauernstisch, 1000 Schraubstollen, 1 Kommode, 3 Kistchen Cigarren, 1 Flasche Zwetschgenwasser und circa 30 Liter Effig.

Karlsruhe, den 24. März 1903.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Adamiestrasse 32** ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Einzuheben von 10—1 Uhr und 3—6 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

— **Welfenstrasse 12** ist die Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, Veranda und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* **Blumenstrasse 2** ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 kleineren Zimmern, Küche, Schwarzwaschkammer und Keller, zu vermieten. Näheres parterre.

— **Douglasstrasse 10**, Ecke der Adamiestrasse, ist die Wohnung, 2 Treppen hoch, 3 Zimmer mit Balkon und allem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Bureau im 1. Stock oder im 4. Stock.

* **Durlacher Allee 42**, in besserem Hause, ist die **Hochparterrewohnung** von 4 schönen, geräumigen, freundl. Zimmern nebst Bad, Vorgärtchen etc., sowie **event. hellem Bureau** mit Eingang durch den Hof oder die Wohnung auf 1. Juli er. zu vermieten. Näheres **nur im 4. Stock daselbst.**

2.1. **Georg-Friedrichstrasse 34** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 1. Stock mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 30**, Bureau.

— **Kaiser-Allee 67**, 3. Stock, ist eine schöne, freie Wohnung, 4 Zimmer und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Kaiserstrasse 58** ist im 4. Stock, Vorderhaus, eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern und allem sonstigen Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 565 Mark. Näheres bei **Fr. Klett**, Kaiserstrasse 60 im Laden.

Kaiserstrasse 179 ist eine Seitenbauwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April oder später zu vermieten.

*3.1. **Klauprechtstrasse 24** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*3.1. **Kriegstrasse 174** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Veranda, Bad etc. per 15. April oder später zu vermieten. Näheres **Eisenbahnstrasse 26**, Mühlburg.

* **Luisenstrasse 34** ist eine schöne Wohnung im Querbau von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock des Vorderhauses.

* **Marienstrasse 69** ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*3.1. **Rankestrasse 20 a** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller sowie sonstigem Zugehör, sofort oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. **Scheffelstrasse 35**, ohne Vis-à-vis, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zugehör für 550 \mathcal{M} auf 1. Mai oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

Werderstrasse, beim Bierordtbad, ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, 1 Kammer und Keller im 5. Stock sofort zu vermieten. Preis 150 \mathcal{M} . Zu erfragen **Auguststrasse 8**, 2. Stock.

* **Werderstrasse 71** ist im 2. Stock rechts eine Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern mit Zugehör wegen Wegzug auf 1. Mai zu vermieten. Daselbst ist ein einstufiger, gut erhaltener **Sportwagen** billig zu verkaufen.

*2.1. **Westendstrasse 28** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Mai oder später an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*2.1. **Ecke Scheffel- u. Goethestrasse 2** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten, ebendasselbst auch eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen im Laden daselbst.

Bessere, ruhige Wohnung,

Waldbornstrasse 21, eine Treppe hoch, enthaltend 5 Zimmer und Bad, per 1. April zu vermieten. Ein bis zwei Zimmer und Bad können auch abgetrennt werden. 3.1.

Bismarckstrasse 73,

in schönster Lage, ist die **Hochparterrewohnung**, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Schrankzimmer, Speisekammer und reichl. Zugehör, mit Balkon und Vorgarten, **sofort oder später zu vermieten**. Näheres **im 3. Stock.**

Villa-Neubau Wendtstrasse 10

sind zwei herrschaftlich eingerichtete Wohnungen, 1. Stock von 4—5 Zimmern und 2. Stock von 5—7 Zimmern nebst allem Zugehör, **sofort zu vermieten**. Näheres **Durlacher Allee 30**, Bureau.

Laden zu vermieten.

* **Luisenstrasse 21** ist ein **Laden** mit drei anstoßenden Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

In **bester Lage der Waldstrasse** ist ein **hübscher Laden** mit 2 **Schaufenstern** mit oder ohne Wohnung auf **1. Oktober 1903** anderweitig zu vermieten. **Gefl. Offerten** unter Nr. 2767 an das **Kontor** des Tagblattes erbeten.

Spezerei-Laden.

4.1. Ein **Laden** mit kompletter Einrichtung nebst 2 Zimmerwohnung ist per 1. April billig zu vermieten. Näheres **Körnerstrasse 22 II.**

Werkstatt,

hell, geräumig, mit großem Hofraum, ist auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres **Winterstrasse 21**, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* **Gesucht** auf 1. Juli eine **bessere 5 Zimmerwohnung**. Offerten sind unter Nr. 2773 an das **Kontor** des Tagblattes erbeten.

* Eine **ruhige Familie** sucht auf 1. Juli eine **Wohnung** von 3 Zimmern u. Mansarde, am liebsten in der **Oststadt**. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 2766 an das **Kontor** des Tagblattes erbeten.

* Eine **Familie** von 3 Personen sucht in **gutem Hause**, West oder Südwest, eine **geräumige Wohnung** von 4 Zimmern mit **Zugehör** u. **Dienstbotenkammer**. Angebote mit **Preisangabe** unter Nr. 2761 an das **Kontor** des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. Juli wird von 2 älteren Leuten zwisch. **Marktpl. u. Hirschstr.** eine **gesunde Wohnung** von 3 Zimmern und Zugehör, auch in einem **schönen Hinterh.** im 2. Stock nicht ausgeschl., **gesucht**. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 2768 an das **Kontor** des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein **Zimmer** mit **Holzplatz** ist auf 1. April oder später **billig zu vermieten**: **Sofienstrasse 8**, parterre.

Gut möbliertes Zimmer bei kleiner, ruhiger Familie an **soliden Herrn** sehr **preiswert abzugeben**: **Hirschstrasse 20**, Eingang **Amalienstrasse**, eine Treppe rechts.

* **Amalienstrasse 71** (Kaiserplatz), Eingang **Leopoldstrasse**, 1 Treppe, sind 2 **gut möblierte Zimmer** zu vermieten, eines **sofort** und eines **per 1. April**. **Ruhig und ungeniert zu wohnen.**

* **Douglasstrasse 24**, parterre, ist ein **gut möbl. Zimmer** an ein **solides Fräulein** auf 1. April zu vermieten.

* **Schützenstrasse 73** ist im 2. Stock ein **möbliertes Zimmer** mit **separatem Eingang** **sofort billig zu vermieten**. Näheres parterre.

* **Markgrafenstrasse 25**, eine Treppe hoch links, ist ein **gut möbliertes Zimmer** **sofort oder auf 1. April zu vermieten**.

Wilhelmstrasse 7,

eine Treppe hoch, ist ein **gut möbliertes Zimmer** **per sofort oder später zu vermieten**.

Ein möbliertes Zimmer

zu vermieten: **Amalienstrasse 15** im **Hinterhaus**, 4. Stock.

Hübsch möbliertes Zimmer

mit **sehr guter Pension** **billigst zu vermieten**: **Bahnhoffstrasse 52 I.**

Stefanienstrasse 3, parterre,

ist ein **möbliertes Zimmer** zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

In gutem Hause, in freier, gesunder Lage, finden zwei Schüler oder Schülerinnen Pension bei guter Verpflegung und gewissenhafter Beaufsichtigung. Gute Empfehlungen von Eltern. Pensionspreis 1000 Mark. Offerten sind unter Nr. 2769 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Kost und Wohnung

erhalten zwei anständige Arbeiter, auch erhalten noch einige anständige Arbeiter Mittag- und Abendtisch. Näheres Kronenstraße 34, 1 Treppe.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein ordentlicher Arbeiter kann sofort Schlafstelle erhalten: Waldbornstraße 33, 2. Stock links.

Zimmer-Gesuch.

* Junge Dame sucht ein möbliertes Zimmer in gutem Hause, eine bis zwei Treppen, im Glasabschluß per 1. oder 15. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2765 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

Für einen Kunstgewerbelehrling von auswärts wird in Karlsruhe vom 20. April an in einer anständigen Familie Kost und Wohnung gesucht, möglichst mit Familienanschluß. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2770 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges, williges Mädchen, welches Hausarbeiten gerne besorgt, wird gesucht: Birkel 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen für häusliche Arbeiten wird gesucht: Ettlingerstraße 7 im ersten Stock.

* Ein der Schule entlassenes Mädchen wird per sofort oder 1. April zur Besorgung von Kommissionen und zu leichten häuslichen Arbeiten gesucht: Morgenstraße 3, 2. Stock rechts.

2.1. Gesucht für sofort oder auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kocht und sämtliche häuslichen Arbeiten selbständig verrichtet, bei hohem Lohn und guter Behandlung. Zu erfragen Einkenheimerstraße 15, 2. Stock.

* Ein braves, kräftiges, kathol. Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet und wenn möglich auch bürgerlich kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 29 a, parterre links.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen Steinstraße 1 a im ersten Stock.

C. Zur Beihilfe fürs Buffet wird ein anständiges, besseres Mädchen gesucht, welches sich als Buffetfräulein ausbilden kann, ebenso findet bei einem jungen Ehepaar ein freundliches, nettes Mädchen sehr gute Stelle; daselbe könnte sich vollständig im bessern Haushalt ausbilden. Näheres durch Frau K a s t, Walbstraße 29, 2. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorzuziehen kann, wird bei hohem Lohn auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 91.

* Auf 1. April wird nach Schwedingen zu einer Beamtenfamilie ein Mädchen gesucht, welches die einfache Küche versteht, sowie in allen übrigen Hausgeschäften bewandert ist. Zu erfragen Ritterstraße 30, 2. Stock.

Eine Maschinenschreiberin,

durchaus perfekt und zuverlässig, möglichst auf Feuerversicherungsbureau beschäftigt gewesen, wird gesucht. Offerten mit Zeugnis und Gehaltsansprüchen unter F. 888 an

Saasenstein & Vogler, A.G.,
2.1. Kaiserstraße 160 I.

Weißnäherin-Gesuch.

2.1. Eine perfekte Arbeiterin für Herren- und Damenwäsche findet ständige Beschäftigung.

Paul Roder,
Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 136.

Gesucht

auf 1. April ein Mädchen, tüchtig in Küche und Haus: Hirschstraße 128, 3. Stock.

Näherinnen

auf Damenkonfektion
sucht per sofort
G. Cohen,
Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

T. Ein Hotel-Zimmermädchen findet sofort in Hotel ersten Ranges sehr verdienstreiche Stelle durch **R. Tröster's Bureau,** Kreuzstraße 17. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf so gleich oder 1. April gute Stelle. Näheres Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße.

Zuverlässiges, braves
Kinder mädchen
per sofort gesucht: Adlerstraße 35, 2. Stock.

Ein jüngeres, braves Mädchen
auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 160, 4. Stock. *

2.1. **Gesucht**
sauberes, fleißiges Mädchen für einige Stunden früh und nachmittags. Nur anständige Mädchen, welche die Hausarbeiten gründlich verstehen, wollen sich melden. **Mueller,** Karl-Friedrichstraße 32 II.

I. Zur Stütze der Frau findet ein Mädchen im Alter von 23 bis 26 Jahren, das gut empfohlen ist, Zeugnisse besitzt, zum baldigen Eintritt gute Stelle durch **R. Tröster's Bureau,** Kreuzstraße 17. 2.1.

Ein anständiges Mädchen,
welches nähen und bügeln kann, sowie häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf 1. April Stelle: Walbstraße 32 im 2. Stock. *2.1.

*2.1. **Für sofort**
ein braves, katholisches Mädchen in kleine Familie gesucht: Auguststraße 20, 3. Stock links.

* **Auf 1. April oder später**
tüchtiges Mädchen für Küche und Haus gesucht, gute Zeugnisse Bedingung: Roonstraße 11 II.

2.1. Suche auf 1. April ein tüchtiges, in der Hausarbeit erfahrendes
M ä d c h e n
bei sehr gutem Lohn. Frau **Bunteweg,** Amalienstr. 37.

Mushilfe gesucht.
Besseres, gut empfohlenes Mädchen, welches schon bei Kindern war, vom 1. April ab auf 3 bis 4 Wochen zu einem 4 Jahre alten Knaben gesucht. Näheres **Kaiserstraße 189,** 2. Stock.

Mädchen oder Frau,
gewandt in jeder Hausarbeit, für den ganzen Tag gegen gute Bezahlung gesucht: Kronenstraße 27 im 2. Stock. *

*2.1. **Eine einfache Kellnerin**
kann sofort eintreten. Näheres Kaiserstraße 3.

Lehrling-Gesuch.
* Zum baldigen Eintritt wird ein Lehrling aus guter Familie gegen sofortige Vergütung für ein biefiges Manufakturwarengeschäft gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.1. **Ein junger Mann,**
welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann sofort oder später in die Lehre treten bei **Emil Meck,** Tapezier, Viktoriastraße 17.

Zu feinerer Fremdenpension
(Badstadt) finden wohlherzogene Töchter Aufnahme zwecks zur gründlichen Erlernung des feineren Haushalts. Nähere Auskunft erteilt Frau **K a s t,** Walbstraße 29, 2. Stock.

Hilfsarbeiter,

fleißige, finden sofort Beschäftigung in der
Färberei u. chem. Waschanstalt
D. Pasch,
Sofienstraße 28.

Hausbursche,

ein jüngerer, wird gesucht.
M. Heller,
Kaiserstr. 179.

Stelle-Gesuch.

* Gebildetes Fräulein, kathol., mit guten Zeugnissen, sucht bei Familienanschluß bis 1. Juni oder später Stelle zu größeren Kindern oder als Gesellschaftlerin zu einzelner Dame. Gest. Offerten erbeten an Frln. **D. Holzinger,** Offenburg, Hauptstraße 112.

Tüchtige Verkäuferin

der Kolonialwarenbranche sucht Stelle. Offerten unter Nr. 2756 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin,

eine jüngere, in der Papierbranche tüchtig, sucht auf 1. April Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 2745 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billig und gut *2.1.

werden sämtliche **Tapezier- und Anstreicher-Arbeiten** übernommen: Fasanenstraße 9, 3. Stock.

Verloren

eine **Brosche** (Jubiläumsgewinnstück) von Apfel-Allee, Ettlingerstr. bis zum Café Nowad. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 75 III. *

Ein junger Kanarienvogel

(geschickt) ist vorgestern entflohen. Der Finder desselben wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Friedensstraße 3, 2. Stock. *

Zu verkaufen:

1 Sofa, gut erhalten, 2 Bettstätten mit Koffen, und Matrasen, 2 kleine und ein großer Tisch, 3 gebrauchte Stühle und 1 Söhwagen, hell. Zu erfragen **Marienstraße 22,** 3. Stock. *

*2.1. Einige eichene starke **Dalken,** ca. 40 laufende Meter, welche bisher als Jagdlager dienten, werden billig abgegeben: **Karlstraße 29 a.**

— Ein großer, zweitüriger, neuer
Eis schrank
ist zu verkaufen. Zu erfragen **Hildstraße 21 I, Mühlburg.**

*3.1. Bersehungshalber ist ein fast noch neuer, guter
K o c h h e r d
zu verkaufen bei **Seufert,** Durlacher Allee 19 im 4. Stock.

Gebrauchte Möbel aller Art,

Laden-Tischen, Firmenschild mit Glas, Ausstellstangen, Spejerei-Schränke mit Schubladen, verschiedene Schäfte, kleiner Eisschrank, Altens- und Kleider-schränke, Stehpult und Stühle, große Kommode, Kommode mit Aufsatz, Sekretäre, Chaiselongues, Fauteuils und kleine Hobelbank sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Goethestr. 23,** 3.1.

In Durlach

ist eine fast neue, große
Laden-Einrichtung
mit großem Lüster und prachtvoller Gasbeleuchtung von 5 Schaufenstern **billig zu verkaufen.** Näheres bei
N. Breitbarth, Karlsruhe,
Lammstraße 8.

* **Scheffelstraße 48, parterre,**
sind ein gut erhaltener **Kinderwagen** mit **Gummireifen** und ein zerlegbarer **Kinderstuhl** zu verkaufen.

* **Kinderliegwagen,**
gut erhalten, mit **Gummireifen,** ist billig zu verkaufen: **Hirschstraße 25** im Hinterhaus, 3. Stock links.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltenes **Damenfahrad** und eine noch gut erhaltene **Zinkbadewanne** sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 73, parterre.

Eine große Badewanne

aus Zink ist billig zu verkaufen bei
Jakob Vetter,
Blecherei und Installationsgeschäft,
Hirschstraße 21.

Billig zu verkaufen.

*2.1. Ein neuer **Rastatter Herd** ist unter Garantie für 26 Mk. zu verkaufen: Schützenstraße 73, parterre.

Ein Gaskochapparat

ist zu verkaufen: Westendstraße 5, 2. Stock.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Maßanzüge.

* Einige hochfeine Genres, leicht und halbschwer, liefern als fertigen **Anzug**, modern und hochfein gearbeitet, weit unter dem regulären Preis. Nur gegen bar. Muster gerne zu Diensten. Gest. Offerten unter Nr. 2752 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billig zu verkaufen:

2 **Sommerjäckchen**, 1 **Capo**, 1 **Trauerhut** und ein Jahrgang „**Der Geschichtsfreund**“. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 21 im 4. Stock.

Konfirmationsgeschenk.

* **Goldene Uhrkette** in Stul, neu, Gelegenheitskauf, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 38 III.

Bretter,

ca. 90 cm lang und ca. 8-10 mm stark, sind in größeren Posten abzugeben. Näheres Erbprinzenstraße 6.

100 Zöpfe

und **Haarteile**, sehr schöne, in allen Farben und Größen sind billig abzugeben bei **W. Vott**, Friseur, Kronenstraße 52.

Haus-Kauf.

*2.1. Ein gut rentables Haus, womöglich mit **Garten**, wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Lage zwischen Karl- und Yorkstraße (Südseite). Agenten verbeten. Gest. Offerten unter Nr. 2762 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht:

ein noch gut erhaltener, besserer **Krankensitzstuhl**. Offerten unter Nr. 2759 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Photogr. Apparat,

9 x 12, gebrauchter, gutes Objektiv, zu kaufen gesucht. Offerten mit Beschreibung und Preisangabe unter Nr. 2772 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Slavier-Unterricht.

*3.1. Ein konservatorisch gebildetes Fräulein erteilt sehr gründlichen **Slavier-Unterricht** in und außer dem Hause, für Anfänger und Vorgesrittene, auf Wunsch auch im vierhändigen Spiel. Honorar bei wöchentlich zweimaligem Unterricht 6 Mark pro Monat. Gest. Offerten unter Nr. 2753 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privat- und Nachhilfenunterricht

erteilt staatlich geprüfte Lehrerin in **Englisch, Französisch, Deutsch, Literatur u. Realsächern** zu mäßigem Honorar. Offerten unter Nr. 2741 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Geprüfte Lehrerin,

3 Jahre in ersten Häusern tätig, worüber Zeugnisse, wünscht Unterricht in franz. und engl. Sprache zu erteilen, auch Konversation, sowie in allen Realsächern Nachhilfe zu mäßigem Preise. Offerten unter Nr. 2764 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

!! Französisch !!

erteilt mit erfolgreicher Lehrtätigkeit geb. erprob. Pariserin. Mäß. Honorar. Konvers. - Korresp. - Litter. Höchste Ref. Offerten unter Nr. 2757 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Lawn-Tennisplatz zu vermieten.

* Für einige Tage in der Woche ist ein **Lawn-Tennisplatz** zu vermieten. Offerten unter Nr. 2758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittags- und Abendtisch.

*3.1. Eine Gesellschaft von 3-4 besseren Damen oder Herren findet vorzüglichsten, fein bürgerlichen **Mittags- und event. Abendtisch**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bewundernswert

ist die vorzügliche Wirkung von **Boehr's Teerschwefel-Seife** gegen alle Arten **Hautunreinigkeiten, Hautausschläge, Sommersprossen** etc. à St. 50 P in der Drogerie **Carl Roth**.

== Frostballen. ==

Neuerst wirksam gegen **Frostballen** und erfrorene aufgesprungene Haut ist **Bergmann's Camphorseife**, 1 Stück 45 Pf.

Carl Roth, Drogerie.

Zur Konfirmation u. Kommunion

empfehle
Gesangbücher und Magnificate
sowie sonstige Geschenkartikel
in schöner Auswahl mit 10-20% Rabatt.

Wilh. Ringwald,

Papier- u. Schreibwarenhandlung,
Herrenstrasse 33.

Möbel.

Salon-, Wohn-, Speise-, Herren- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie komplette **Aussteuern**, einzelne Betten, Polster- und Kastenmöbel, Spiegel, Stühle etc. in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Ratenzahlungen nach Uebereinkunft.

B. Sirt, Rüppurrerstr. 36.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von

S. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma **Schweissgut**,
Waldrstraße 3 (Kunstverein).



Heirat!!!

Achtbaren Herren (auch ohne Verm.) werb. Dam. m. größ. Vermögen sofort nachgewiesen. Senden Sie nur Adr. an

Fortuna, Berlin SW. 19.

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag
J. K. H. der Großherzogin Luise
von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch
Hofdiakonus **Fischer** bearbeiteten
Andachtsbuch für Konfirmanden
und für das christliche Haus.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
6 1/2 Bogen. — Preis gebunden **M. 1.—**.
Zu haben in jeder Buchhandlung.

Andachtsbuch für Konfirmanden

und für das christliche Haus.
Nach dem Entwurf und im Auftrag
J. K. H. der Großherzogin Luise
von Baden

zum Teil aus Original-Beiträgen
mehrerer hervorragenden Geistlichen
zusammengestellt und bearbeitet durch
Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden **M. 6.—**.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus ins Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. **Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchh.**

Einen vollständigen **amerikanischen Jugend- und Jugendspiegel** bringt das neueste Heft der **Frauen-Rundscha** in einem zum ersten mal in deutscher Sprache erscheinenden Essai von **Theodor Roosevelt**, Präsident der Vereinigten Staaten Nordamerikas. Der nicht nur um seines Verfassers, sondern auch um seines Inhaltes willen hochinteressante Artikel ist betitelt „Der amerikanische Junge“ und verdient nicht nur von Frauen, sondern von allen Erziehern eingehend gelesen und beherzigt zu werden. Probenummern versendet gratis und franko die Geschäftsstelle der **Frauen-Rundscha**, Leipzig, Goethestraße 1.

Standesbuch-Auszüge.

Geschließung:

24. März. Hermann Grüminger von Wolterdingen, Gastwirt allda, mit Amalie Schlachter von hier.

Geburten:

- 19. März. Reinhold Johannes, Vater Reinhold Dyppländer, Korbmacher.
- 19. " Elisabeth Luise, Vater Frz. Jos. Seidelmaier, Konditor.
- 19. " Jakob Oskar Herbert, Vater Johannes Kern, Mechaniker.
- 21. " Rud. Wilh., Vater Ernst Josef Haas, techn. Assistent.
- 22. " Fried. Wilh., Vater Fried. Mohrenstein, Mechaniker.
- 22. " Robert, Vater Berthold Ernst, Tagelöhner.
- 22. " Anna Kath., Vater Joh. Weber, Schlosser.
- 23. " Maria, Vater Jos. Bucher, Eisengießer.

Todesfälle:

- 23. März. Luise, alt 10 Monate 16 Tage, Vater Ernst Schulz, Stabtagelöhner.
- 24. " Wilh. Wagemann, Schriftsetzer, ledig, alt 26 Jahre.

Tonger's Taschen-Album Bd. XXIV.

Kinder-Klavierschule,

nach den 100 Erholungen und anderen Werken

von **C. Czerny** verfaßt von

Heinrich Bungeart.

Preis 1 Mark.

Verlag von **P. J. Tonger, Köln a. Rh.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 24. März.

Seine königliche Hoheit der Großherzog nahm heute vormittag verschiedene Vorträge entgegen.

Um 1/2 12 Uhr fuhr Seine königliche Hoheit zum Friedhof, um an der Beisetzungsfeier des verstorbenen Kommandanten von Karlsruhe, Generalleutnants Freiherrn von Schönau-Wehr teilzunehmen. Höchstberieselte war begleitet von den Flügeladjutanten Obersten Graf von Sponed und Major Freiherrn von Seutter, dem Geheimrat Dr. Freiherrn von Babo sowie dem Oberschloßhauptmann von Offensandt-Berckholz, welcher mit der Vertretung Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin beauftragt war. Seine königliche Hoheit erwartete bei der Grabkapelle den vom Bahnhof kommenden Trauerzug und schloß sich demselben bis zum Grabe an. Seine königliche Hoheit der Erbgroßherzog begleitete den Zug vom Bahnhof aus mit den Angehörigen des Verstorbenen, dem gesamten Offizierskorps der Garnison und einer zahlreichen Trauerversammlung. Nachdem der Sarg verankert war, sprach der Garnisonspfarrer die Gebete und den Segen. Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und der Erbgroßherzog legten hierauf Kränze am Grabe nieder. Der Verstorbene stand seiner königlichen Hoheit dem Großherzog 14 Jahre lang als Flügeladjutant nahe und Höchstberieselte betrauert schmerzlich seinen Heimgang in treuer, dankbarer Gesinnung und mit herzlichster Teilnahme für die Hinterbliebenen.

Vom Friedhof heimgekehrt, traf Seine königliche Hoheit die inzwischen im Schlosse eingetroffenen Fürstlichen Besuche, nämlich Ihre königliche Hoheit die Herzogin von Albany, Witwe des Herzogs von Albany, königlichen Prinzen von Großbritannien und Irland und geborene Prinzessin zu Waldeck mit ihrer Tochter der Prinzessin Alice und seiner Durchlaucht dem regierenden Fürsten zu Waldeck und Pyrmont, welche von Stuttgart angekommen waren. Die Frühstückstafel mit den fürstlichen Gästen fand um 1/2 2 Uhr bei Ihren königlichen Hoheiten dem Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin statt, wo die höchsten Herrschaften bis 4 Uhr vereinigt blieben. Dann machten die fremden Herrschaften Besuche und vereinigten sich später wieder bei Ihren königlichen Hoheiten zum Thee bis zur Rückreise nach Stuttgart, die um 6 Uhr erfolgte. Die Erbgroßherzoglichen Herrschaften begleiteten die hohen Gäste zum Bahnhof. Sodann nahm Seine königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai entgegen.

Karlsruhe, den 24. März.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin zur Lippe hat sich gestern vormittag 9⁰⁰ Uhr nach Straßburg i. E. begeben und ist abends 8⁰⁰ Uhr wieder hier eingetroffen.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 23. März, Strafkammer.

Vom Schöffengericht Gernsbach waren in dessen Sitzung vom 11. Dezember der Knecht Wilhelm Gebert aus Forstberg und der Gärtner Robert Welte aus Wachenbors wegen Körperverletzung mit 5 Tagen bzw. 1 Woche Gefängnis bestraft worden. Gegen dieses Urteil riefen beide Angeklagten die Entscheidung der Strafkammer an. Diese verwarf auf Grund des Verhandlungsergebnisses die Berufung des Gebert, gab aber der des Welte statt und sprach diesen Angeklagten frei.

Auf eine ganz raffinierte Weise hatte es die Dienstmagd Emilie Auguste Marie Keiser aus Karlsruhe verstanden, in der Zeit vom September v. J. bis anfangs Februar d. J. mit teilweiser Hilfe ihres Bruders, des Ausläufers Gustav Karl Richard Keiser aus Karlsruhe, in Rastatt eine Reihe von Betrügereien zu verüben, wozu ihr der Name ihrer dort wohnenden Tante Amalie Langenbach Dienste leisten mußte. Der Angeklagten Keiser war bekannt, welche geschäftliche Beziehungen ihre Tante in Rastatt sowohl mit Bankhäusern wie mit anderen Geschäftsinhabern hatte. Diese Kenntnis mußte sie für ihre

verbrecherischen Zwecke aus. Sie fertigte im Dezember zwei Schuldscheine über 100 Mk. und 80 Mk. an und unterzeichnete dieselben mit dem Namen ihrer Tante. Beide Schuldscheine brachte sie dem Bankhause Graf, das die verlangten Beträge ohne Bedenken ausbezahlte. Auf ähnliche Weise erschwindelte sie sich bei der Rastatter Filiale der Oerrheinischen Bank 200 Mk. In diesem Falle erhob der Bruder das Geld bei dem genannten Bankhause. Der Name und Kredit der Tante wurden dann auch zu Pumpzwecken benützt. So ließ die Angeklagte durch ihren Bruder, den auf diesen Gängen öfter ein Musketier Namens Fricker begleitete, auf das Konto der Tante bei dem Kaufmann Ginter für 22 Mk. 40 Pfg. Flaschenbier und verschiedene Waren und in der Brauerei Streib Bier in Quantitäten von 14 bis 23 Liter, insgesamt 195 Liter holen. Den edlen Gerstensaft genoß dann das Geschwisterpaar in Gemeinschaft mit dem Musketier, zu dem allem Anscheine nach die Keiser eine besondere Neigung gefaßt hatte. Die beiden Angeklagten waren geständig; der Gerichtshof verurteilte wegen Betrugs und Urkundenfälschung, und zwar die Emilie Keiser zu 6 Monaten, Gustav Keiser zu 1 Woche Gefängnis.

Drei junge Burchen aus Aue, der Schleifer Heinrich Eder, der Schreiner Christof Jock und der Fabrikarbeiter August Meng, erschienen unter der Anklage wegen Diebstahls vor der Strafkammer. Die beiden erstgenannten Angeklagten waren, während Meng Wache stand, in der Nacht vom 8. auf 9. Februar zu Aue in die Wirtschaft zum „Baldhorn“ eingestiegen und hatten dort einen Schinken und eine Schinkenwurst entwendet. Für diesen Diebstahl erhielten Eder und Jock je 3 Monate, Meng 2 Monate Gefängnis.

Die am 18. Februar zur Verhandlung angeführte, damals aber vertagte Anklage gegen die Spezeriebändlerin Anna Katharina Schwager geb. Straub aus Schlierbach wegen Bestechungsversuchs fand heute durch die Verurteilung der Angeschuldigten zu 20 Mk. Geldstrafe ihre Erledigung.

Bezirksratsitzung vom 24. März. In der heutigen von Geh.-Rat Föhrenbach präsidirten Sitzung des Bezirksrats wurde als erste verwaltungsgerichtliche Streitigkeit die Klage der **deutschen Feuerversicherungs-Gesellschaft Berlin** gegen die **Stadtgemeinde Karlsruhe** wegen Forderung verhandelt. Die Klage deckte sich mit der Klage, die vor zwei Monaten den Bezirksrat beschäftigte und bei der es sich um den Einspruch einer Anzahl Generalagenten gegen Forderungen der Stadt Karlsruhe für Gebühren, herrührend aus der Vornahme von Prüfungen der Feuerversicherungsanzeigen handelte. Auch in dem vorliegenden Falle forderte die Stadt Gebühren von der Feuerversicherungsgesellschaft und zwar in Höhe von 13 \mathcal{M} . 40 \mathcal{P} . Die Gesellschaft weigerte sich, den Betrag zu bezahlen, da sie der Stadt das Recht, Gebühren von den Generalagenten der Feuerversicherungsgesellschaften zu fordern, bestritt. Die Stadt ließ daraufhin Pfändung vornehmen. Gegen dieses Vorgehen wendete sich die Klage der Deutschen Feuerversicherungsgesellschaft Berlin, indem sie geltend machte, daß keinerlei gesetzliche Bestimmungen vorhanden seien, die der Stadt Karlsruhe das Recht gebe, eine Pfändung eintreten zu lassen. Sie beantragte deshalb, daß die Stadt Karlsruhe verurteilt werde, die 13 \mathcal{M} . 40 \mathcal{P} . die sie (die Gesellschaft) vorläufig bezahlt habe, um die Durchführung der Pfändung zu verhüten, zurückzugewähren. Der Bezirksrat entschied im Sinne des Antrags der Klägerin und verurteilte die Stadt zur Rückzahlung der 13 \mathcal{M} . 40 \mathcal{P} . Er gelangte, wie in der Urteilsbegründung kurz ausgeführt wurde, zu diesem Erkenntnis nicht, weil er der Ansicht war, daß die Stadt nicht das Recht habe, die Gebühren zu erheben — dieses Recht stehe ihr zweifellos zu — sondern weil sie die Forderung in einer Weise betreiben ließ, die den gesetzlichen bzw. den verordnungsmäßigen Bestimmungen nicht entspricht. Der Stadt müsse es nun überlassen bleiben, ihre Forderung an die Gesellschaft auf gesetzlich geordnetem Wege beizutreiben. — Die zweite verwaltungsgerichtliche Streitigkeit, die Klage des Ortsarmenverbands Freiburg i. B. gegen den Landesverein für Arbeiterkolonien wegen Rückersatz von geleisteter Unterstützung wurde wegen notwendig erscheinender weiterer Erhebungen vertagt. — In der zuerst zum Austruf gelangten Verwaltungssache, dem Gesuche des Wirts Hermann Schaub hier um Erweiterung des Wirtschaftsbetriebs zum „Freischütz“, Kaiser-Allee 53 dahier, beschloß der Bezirksrat ebenfalls Vertagung. — Es kam sodann eine Anzahl Baugefuche zur Beratung. Es lagen Gesuche vor von Seiten des Wilhelm Frommer, der einen Neubau in Gerwigstraße erstellt, des Blechnernmeisters und Stadtrats Schleich, der Karlstraße 95 einen Neubau aufzuführen will, und

des Gastwirts A. Domas zum „Hirsch“ im Stadtteil Mühlburg, der auf seinem Anwesen zu bauen beabsichtigt. Sämtliche Gesuche gingen dahin, daß die bestehende Bauordnung, die für die genannten Straßen dreistöckige Bauweise vorschreibt, nicht in Anwendung komme, und den Gesuchstellern gestattet werde, vierstöckig zu bauen. Das Gesuch des Wirts Domas wurde mit Rücksicht auf die örtlichen Verhältnisse abschlägig verbeschieden; die beiden anderen Gesuche fanden Genehmigung. — Die Beschwerde des Kaufmanns Julius Strauß hier gegen einen Baubescheid vom 13. Februar wurde als unbegründet zurückgewiesen. — Der Bezirksrat genehmigte sodann eine Anzahl Wirtschaftsgesuche und beriet in geheimer Sitzung über folgende Gegenstände der Tagesordnung: Abänderung der Wochenmarktordnung für die Stadt Karlsruhe; Quartierleistung für die bewaffnete Macht im Frieden; Ernennung von Schatzungsratsmitgliedern für die Gemeinde Linfenheim; Ernennung von Vertrauensmännern der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft hier; die Ernennung des Vorstandes der Wahlkommission für den 3. Wahlbezirk für die Wahl der Abgeordneten zur Kreisversammlung; die Abhör der Rechnung des Distriktsverbandes zur gemeinsamen Gemeindefrankenversicherung Leutschneureuth, der Gemeinderrechnung für Büchig, Stafforth, Leutschneureuth und Welschneureuth für 1901 und der Rechnung der Waldgenossenschaft Leutschneureuth für 1901.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 23. März „Stuttgart“ von Gibraltar, „Bayern“ von Port Said, „Lahn“ von Gibraltar, „Trave“ von Gibraltar, „Dortum“ von Vigo; am 24. März „Sachsen“ von Shanghai. **Angelkommen** am 23. März „Heidelberg“ in Antwerpen, „Cöln“ in New-York.

Schiffs-Nachrichten

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 23. März 1903.

- D. „Abessinien“, von Hamburg nach Baltimore, 22. März 9 Uhr morgens von Boston.
- „Aelia“, von New-Orleans nach Hamburg, 21. März von Newport News.
- S.D. „Auguste Victoria“, auf der Orientfahrt, 22. März 12 Uhr mittags von Jaffa.
- D. „Badenia“, von New-Orleans, 23. März 8 Uhr 30 Min. morgens in Hamburg.
- „Belgravia“, von Hamburg nach New-York, 22. März 10 Uhr nachts von Boulogne sur Mer.
- „Blücher“, 21. März 1 Uhr nachm. von New-York via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg.
- „C. Ferd. Laeisz“, auf der Heimreise, 20. März von Singapore.
- „Christiana“, von Maranham kommend, 22. März 6 Uhr morgens von Oporto.
- „Georgia“, von New-York nach der Levante, 19. März in Malta.
- „Granada“, von dem La Plata nach Hamburg, 22. März 6 Uhr 40 Min. nachm. in London.
- „Hellas“, von St. Thomas via Bremen nach Hamburg, 21. März 3 Uhr 30 Min. nachm. Dover passiert.
- „Hispania“, von Mittelbrasilien nach Hamburg, 21. März Fernando de Noronha passiert.
- „Hungaria“, 21. März in Para.
- „Kaiser“, auf der Orientfahrt, 22. März von Alexandrien.
- „Nicomedia“, von Hamburg nach New-Orleans, 22. März 1 Uhr 30 Min. morgens Cuxhaven passiert.
- „Palatia“, 21. März 8 Uhr morgens in Genua.
- „Phoenicia“, 21. März 7 Uhr abends von New-York via Neapel nach Genua.
- „Pretoria“, 22. März 6 Uhr morgens in New-York.
- „Prinz Adalbert“, von Mittelbrasilien nach Hamburg, 22. März von Funchal.
- D.Y. „Prinzessin Viktoria Luise“, von New-York nach dem Orient, 22. März 7 Uhr morgens in Funchal.
- D. „Sardinia“, von Hamburg via Havre nach Westindien und Mexico, 22. März 9 Uhr morgens in Antwerpen.
- „Scotia“, von St. Thomas nach Hamburg, 22. März 1 Uhr nachm. Dover passiert.
- „Sibiria“, von St. Thomas nach Hamburg, 22. März in Wilhelmshaven.
- „Sicilia“, 22. März in Algier.
- „Sparta“, von Hamburg nach Mittelbrasilien, 22. März 8 Uhr abends von Antwerpen.

Näheres durch die Agentur **Jos. Wilh. Roth**, Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.